

# **“Innovative ways into Employment”**

A transfer model from Schleswig-Holstein to Serbia?

**An exchange among the Ministries of Labour of Schleswig-Holstein and Serbia**

17th of May 2022  
13-15h

**GIZ Serbia**  
**Inclusion of Roma and other  
marginalized groups**

***Landesprogramm Arbeit***  
***- Innovative Wege in Beschäftigung -***

***17. Mai 2022***

**Sven Hoffmann**  
Aktionsverantwortung  
Aktion C1 „Innovative Wege in  
Beschäftigung“



# Ideenwettbewerbe zur Projektfindung



## ➤ Öffentliche Ausschreibung eines Ideenwettbewerbs

### Warum Ideenwettbewerb?

- Die Projekte richten sich an Menschen, die es aufgrund ihrer Arbeitsmarktferne und zum Teil vielfältiger Vermittlungshemmnisse besonders schwer haben, sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren.
- Der Ideenwettbewerb bietet den Trägern einen größeren Freiraum bei der Gestaltung der Projekte und ermöglicht auch individuelle, innovative Ansätze.
- Ideenwettbewerbe bieten Spielräume für regionale Besonderheiten (ländliche Regionen, Metropolregion, Grenzregion).
- Mit einem Ideenwettbewerb erhält eine Vielzahl von Trägern die Möglichkeit sich zu bewerben.

# Kernpunkte eines Ideenwettbewerbs



- Jeder Ideenwettbewerb erhält einen **inhaltlichen Schwerpunkt**
  - Definition des Schwerpunktes orientiert sich am aktuellen Bedarf des Arbeitsmarkts (besondere Personengruppen oder Branchen)
  - Wettbewerbsteilnehmende entwickeln eine konkretes Umsetzungskonzept und weisen den regionalen und inhaltlichen Bedarf durch einen „Letter of Intent“ von der regionalen Arbeitsmarktbehörde nach

# Kernpunkte eines Ideenwettbewerbs



- Die Wettbewerbsteilnehmenden müssen in ihren **Konzepten** folgende **Vorgaben** berücksichtigen:
  - Dauer: 24 Monate
  - Die Angebote sind speziell auf die Zielgruppe ausgerichtet
  - Es erfolgt im Projekt eine individuelle Potentialanalyse
  - Es findet im Projekt eine individuelle, ganzheitliche sozialpädagogische Begleitung statt
  - Es werden im Projekt Grund- und Berufsqualifikationen vermittelt
  - Projektträger können auf ein vorhandenes Netzwerk mit relevanten Projektpartnern zurückgreifen
  - Es findet ein Übergangsmanagement statt

# Kernpunkte eines Ideenwettbewerbs



## ➤ Angaben zur Art, Höhe und Umfang der **Finanzierung**

**Finanzierung** mit Höchstbetragsbegrenzung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses (bis zu 100 % der Projektkosten möglich)

Förderfähig sind in Anlehnung an die Tarife des öffentlichen Dienstes:

### ▪ **Personalkosten**

- für die Projektleitung (max. bis 0,5 Vollzeitäquivalent (VZÄ))
- Projektkoordination und pädagogische Begleitung (ohne Vorgabe)
- für die Projektassistenz (max. bis 0,5 VZÄ)

- **Sachkosten** werden in Höhe von 40 % der Personalkosten pauschal ohne Vorlage von Belegen anerkannt und erstattet.

# Kernpunkte eines Ideenwettbewerbs



- Projekte müssen **technische Vorgaben der EU-Verordnungen** einhalten
  - Verpflichtung der Träger zur Teilnahme an einem datenschutzkonformen Monitoring über eine elektronische Datenerhebung.
  - Berücksichtigung von Querschnittszielen (Gleichstellung, Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Grundrechtscharta)
  - Festlegung von Output- und Ergebnisindikatoren.
  - Verpflichtung zur Zertifizierung von Teilnehmerqualifikationen nach standardisiertem Verfahren

# Auswahlkriterien der Projektträger



## ➤ Die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge erfolgt nach:

- |                                                                                    |      |
|------------------------------------------------------------------------------------|------|
| ▪ Projektkonzeption (schlüssig, überzeugend):                                      | 55 % |
| ▪ Eignung des Projektträgers<br>(Erfahrung, personelle und sächliche Ausstattung): | 35 % |
| ▪ Finanzierung (nachvollziehbar, angemessen):                                      | 10 % |

# Auswahlverfahren der Projekte



- Eine Jury aus Vertretern/Vertreterinnen des Ministeriums und der abwickelnden Behörde/Investitionsbank Schleswig-Holstein bewertet die Anträge/Konzepte
  
- Bewertung erfolgt transparent und nachvollziehbar nach den vorher festgelegten und veröffentlichten Kriterien der Ausschreibung
  - anhand eines Bewertungsrasters nach einem Punkte-System
  - Festlegung einer zu erreichenden Punkteuntergrenze
  - Jurysitzung mit Festlegung eines Rankings
  
- Zustimmung der Ministeriumsspitze

# Bewilligung und Auszahlung der Mittel



- Die Höhe der Mittel für das einzelne Projekt richtet sich nach einem von Trägerseite vorzulegenden Kosten- und Finanzierungsplan.
- Die Kosten müssen angemessen sein – es gibt aber keine vorgegebene Obergrenze
- Der Förderbescheid regelt Höhe und Verwendung der bewilligten Mittel.
- Die Auszahlung erfolgt nach dem Erstattungsprinzip. Die Träger finanzieren selbst die Vorleistung. Die Erstattung erfolgt nach Vorlage von ausgabefähigen Rechnungen (z.B. Personalkosten über Gehaltsnachweise)

Die Förderzusage für die Umsetzung eines Projektes erfolgt über einen formalen Bescheid (Zuwendungsbescheid).

## Regelungsinhalt des Zuwendungsbescheides:

- Projektspezifisches (Bevolligungszeitraum, Indikatoren)
- Auflagen (Monitoring, Berichts- und Öffentlichkeitspflichten, Einhaltung subventionserheblicher Tatsachen)
- rechtliche Bestimmungen (Rahmenrichtlinien, Landesverordnungen, ergänzende Förderkriterien, Vergabeverordnung, Datenschutz ...)
- finanzielle Regelungen (Höhe der Förderung)

# Technische Umsetzung



Die technische Abwicklung der Förderung erfolgt durch einen externen Dienstleister, der Investitionsbank Schleswig-Holstein insbesondere für:

- Antragsbearbeitung
- Bearbeitung von Erstattungsanträgen
- Monitoring über eine Datenbank
- Kontrollen und Vor-Ort-Prüfungen
- Auswertung von Sachberichten zum Sachstand der Projekte

Die Evaluierung erfolgt über einen externen Evaluator nach festgelegten Kriterien:

- Untersuchung von Effizienz
- Analyse des bisherigen Umsetzungsstandes
- Vertiefende Analyse und Bewertung der Wirksamkeit des Förderansatzes
- Schlussfolgerung und Empfehlung für eine Fortsetzung der Aktion